

Pfadi St. Meinrad Einsiedeln



Impressum

Herausgeber

**Pfadiabteilung
St. Meinrad Einsiedeln
Postfach 310
8840 Einsiedeln**

Redaktion

**Delay
Anna Oechslin
Grossmorgen 3
8840 Einsiedeln**

E-Mail

delay@pfadieinsiedeln.ch

Mitarbeiterin

**Calypso
Elena Städler
Oberböningenstrasse 3
8840 Einsiedeln**

Schrift

Berthold Akzidenz Grotesk Medium

Verzeichnis

3	Impressum
4	Verzeichnis
5	Vorwort
6	Üsi AL's seged
7 – 12	WOLA
13 – 30	SOLA
31– 34	Munkler
35 – 36	Taufnamen
	19.08.2023
37	Wölfli
38	Viktoria
39	Trinidad
	09.09.2023
40 – 41	KATAG
42	Trinidad
	30.09.2023
43	Biberli
44	Viktoria
45	Trinidad
46	Chill and Fun Weekend
47	Quiz
48	Zeichnen

Liebi Pfadis und Pfadifründä,

Wänn du dur d'Site von dem Heftli blätterisch, gasch du ufen Reis voller Erinnerige, Abentüür und Momänt vom Summer unem Herbst. Die Täg, wo d'Sunne d'Huut erwärmt het und d'Nächt, wommer am Lagerfüür gsesse isch, Gschichte verzelt hät und Liäder gsunge händ, sind no ganz frisch in Erinnerung. Es sind Momänt vo Zämehalt, Fründschaft und Entdecke gsi, wo üs als Gemeinschaft gstärkt händ.

Mit em aacho vom Herbst wechslet sich d'Umgebige um eus. D'Blätter nähmed Farbe vo Rot, Orange und Gelb a, und diä chalte Morgä erinnere üs dra, dass d'Natur sich ständig bewegt, genau wie mir Pfadis. De Herbst isch e Ziit vom Übergang und Vorbereitig. Es isch e Chance und chli z'ruehä, nachzedenke.

Ich lad üch ii, i diä Siitene izutauche, Erinnerige z'teilä und üs uf diä nächstä Abentüür z'fröiä, diä wo de Herbst und diä nächste Jahresziite üs bringe werded

Grüessli us Wien
Delay

Die Sommerlager sind bereits Geschichte und das Pfadijahr nähert sich bereits den letzten Anlässen. Die Chilbi war wie jedes Jahr ein Riesen Erfolg.

Wir danken all den Helfern die insgesamt 1.5 Wochen Tag für Tag an der Alpwirtschaft Trüeb gearbeitet haben.

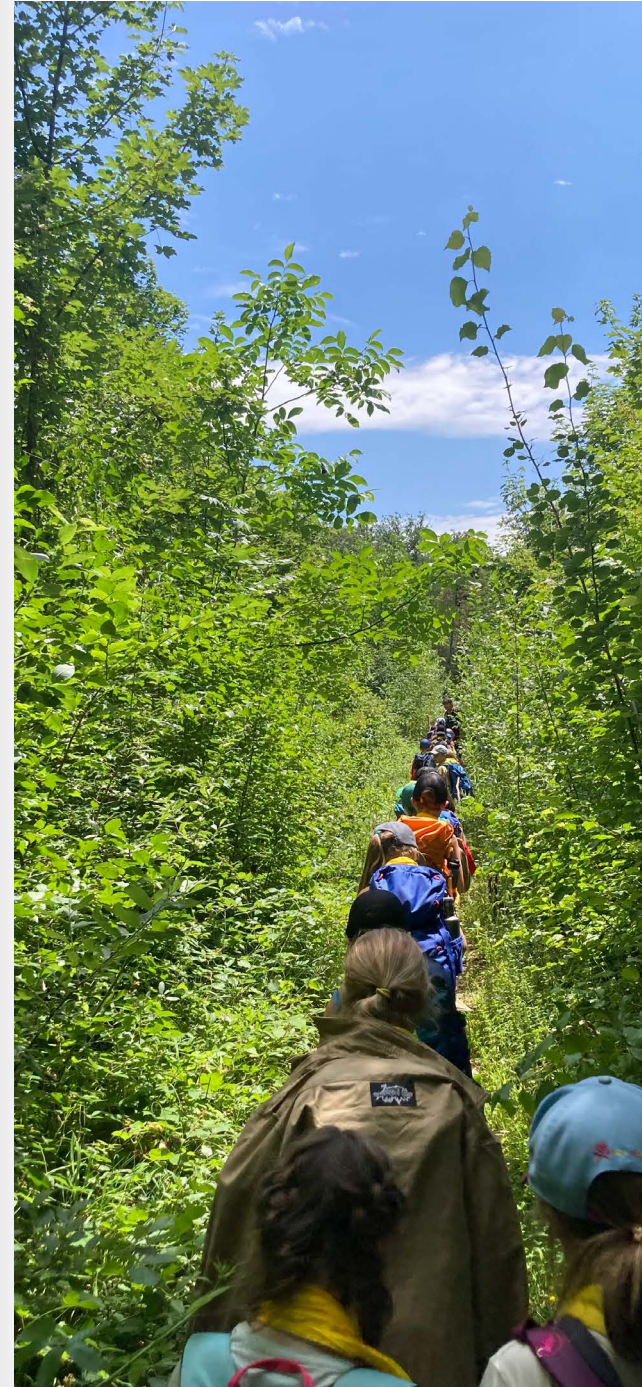
Der diesjährige UHA (Pistolen und Parolen) ist bereits in den Proben und das Bühnenbild nimmt langsam Form an. Die Waldweihnacht ist auch in der Planung, das Einzige was noch fehlt ist der Schnee aber der kommt hoffentlich noch. Leider gibt es auch in diesem Jahr Leiter-/innen die den Austritt per Ende Jahr bekannt gegeben haben. Wir danken dir Chicorée, Kubik, Fiore, Casi, Aura, Coco, Trüby und Vela für alles was ihr für unseren Verein geleistet habt. Wir wünschen euch für eure Zukunft nur das Beste.

Skip und Puma sind schon fast 4 Jahre im AL-Amt. Wir freuen uns, euch auch im nächsten Jahr begrüßen zu dürfen. Wir wünschen Euch allen eine schöne Weihnachtszeit und en guätä Rutsch is nüä Jahr.

Allzeit Bereit

Puma und Skip





«Können wir das schaffen? – Jooo, wir schaffen das!», hallte es am Samstagmorgen durch das Bahnhofs- und Gelände in Einsiedeln. Die Wölfe der Pfadi St. Meinrad Einsiedeln trafen sich, um gemeinsam ins Abenteuer Sommerlager zu starten. Das Motto des diesjährigen Wölfligers, kurz Wola, lautet Bob der Baumeister. Bob und seine Freunde baten die Wölfler um Hilfe bei seiner Baustelle in Dornach (SO) tatkräftig mitzuhelfen. Nach der Verabschiedung und einer längeren Zugreise, folgte eine schöne Wanderung zum Lagerhaus. Dort angekommen wurde das Lagerhaus bezogen und die Umgebung mit Hilfe eines Postenlaufs erkundet. Der Tag neigte sich nach dem Nachtessen bereits dem Ende zu und der Abend wurde bei einem gemütlichen Lagerpakt, bei dem das Lager offiziell eröffnet wurde, ausgeklungen. Am nächsten Tag hiess es dann ab auf die Baustelle! Doch zuvor mussten die Wölfler ihre eigene Bauarbeiterausrüstung in einem Atelier basteln. Nach der anstrengenden Bastlerei wurde das Mittagessen eingenommen, bevor es am Nachmittag mit Pfaditechnik weiterging. Dabei lernten die Kinder die ersten Knöpfe zu binden, Blachenzelte zu erstellen und die verschiedenen Eigenschaften von Seilen kennen. Am Abend wurde dann das hauseigene Casino eröffnet und die Kinder konnten ihr Glück und Können bei diversen

Spielen unter Beweis stellen. Danach gingen alle glücklich und zufrieden ins Bett. Am Montag stand ein weiterer abwechslungsreicher Tag auf dem Programm. Am Morgen konnten die Wölfler bei einer Beautyfarm, die Strapazen der Baustelle vergessen und relaxen und am Nachmittag wurde ihre Fitness bei einem Geländespiel mit viel Farbe und Spass gestärkt. Der Abend stand ganz in Sinne, des gemütlichen Beisammenseins und wurde bei einem Lagerfeuer mit gemeinsamem Kochen und einem Sing-Sang ausgeklungen. Am Dienstag steht der erste Ausflug auf dem Plan. Die Wölfler wandern zu einem Indoorspielplatz mit Trampolinen und anderen Spielgeräten und können dort ihre ganze Energie auslassen. Geschafft von diesem Erlebnis wird am Abend ein gemütlicher Filmeabend genutzt um die Batterien für den zweiten Teil der Lagerwoche wieder aufzuladen.

Nach einem ereignisvollen ersten Teil der Lagerwoche, startete der zweite Teil mit einem gemütlichen ausschlafen. Da der vorherige Tag sehr kräfte-raubend war, aufgrund der hohen Temperaturen, entschied sich Bob der Baumeister seinen tatkräftigen Helfern eine kleine Auszeit zu geben und startet die Baustelle deswegen ein bisschen später als sonst. Frisch ausgeschlafen starteten die Wölfler mit einem Geländespiel in den Tag. Ziel war es die vielfältigen Eigenschaften eines Bauarbeiters zu verbessern und diese wurden an verschiedenen Posten geübt: Koordination, Ausdauer und Handgeschick. Am Nachmittag ging es weiter handwerklich zur Sache und die Wölfler durften sich kreativ beim Backen austoben. Damit war das Baustellenzünli für den nächsten Tag bereits vorbereitet. Danach ging es direkt an die Vorbereitung für die nächsten eineinhalb Tage, denn ein Ausflug zu den Pfädlern stand an. Nach einem leckeren Nachtessen wurde der Abend bei einem Riesen-Leiterlispel ausgeklungen. Alle Wölfler gingen danach müde, aber zufrieden ins Bett. Der Donnerstag begann mit der Reise zu den Pfädlern mit einem kleinen Zwischenstopp in der Badi von Liestal. Das kühle Nass bot dabei allen eine willkommene Abwechslung. Nach der Abkühlung ging die Reise weiter und die Wölfler erreichten nach einer kurzen Wanderung ihre älteren Gspändli im Pfadilager

in Bennwil (BL). Nach dem Erkunden des Lagerplatzes und einem gemeinsamen Nachtessen, ging der Abend in die spannende Phase über und ein gemeinsames Fightgame stand auf dem Plan. Ziel war es möglichst viele Bündel der Gegnergruppen zu ergattern. Nach diesem Spass ging es für die Wölfler in ihre Zelte und träumten dabei vom vergangenen Tag. Mit dem Freitag bricht auch bereits der letzte Lager-tag an. Die Wölfler verabschieden sich von ihren Pfadikollegen und reisen zurück ins Lagerhaus. Nach dem Mittagessen wird auch bereits gepackt für die bevorstehende Heimreise. Ganz nach dem Motto: «Zuerst die Arbeit, dann das Vergnügen», beenden die Wölfler die Baustelle zusammen mit Bob dem Baumann und können dabei stolz auf ihre verrichtete Baustelle sein. Dann folgte das Highlight der Lagerwoche, das feierliche Abendessen mit anschliessenden Partyspielen und Singsang am Lagerfeuer. Auch Bob gesellte sich zu den Wölflern und bedankte sich dabei bei ihnen für ihre Hilfe. Nach einem solchen Abend gehen alle Kinder mit vielen Erinnerungen ins Bett und geniessen ihre letzte Nacht im Lagerhaus. Der Samstag steht dann ganz im Sinne der Heimreise. Am Morgen werden die letzten Sachen gepackt und das ganze Lagerhaus auf den Kopf gestellt und geputzt. Die Wölfler werden dann ihre Heimreise antreten und laut Plan um 15:00 Uhr am Bahnhof Einsiedeln ankommen.

Hüt am Morge hemmer üs scho am 8:00 Uhr bim Pfadihuus besammet. Denn hemmer mösse nu kuhli Föteli mache und denn hemmer plötzlich Trummelgrüsch ghört. Dänn simmer i än Färnsey zoge worde und es het gheisse «welcome to Jumanji».

Mir sind dänn zum Bahnhof glogfä und sind mit em Zug bis Olte, mit em Bus es paa Statione und denn hets für Viktoria gheisse «lets go». Nach Stundä langem laufe hemmer endlich mal chöne abe laufe. Dänn hemmer üs es schöns Plätzli zum schlafesuecht binere Burgruine und hend Doseravioli gässe. Nachdem hets gheisse guet Nacht.

Am nächste Morges immer am 6:30 Uhr vo furzende Chind ufgweckt worde. Dänn hets Zmorge gäh und denn hemmer zäme pckt und dänn simmer losglogfä. Nach mehrere Stundä simmer bim Lagerplatz acho und vo de Chuchi mit Kakets und Hörndli versorgt worde.

Salamander

Nachem Esse händs üs id Gruppä für de Lagerufbuu iteilt. Natürli hend di kühlstä vu dä Pfadi d'Latrine ufbut. Nach em Numitagsblock isch s' Sarasani zwar no nöd ganz fertig gsi aber de Lagerplatz hät scho voll nach Pfadi usgseih. Nachhär häts die erscht Fändlistund gä: Alli Fändli sind zfridä gsi mit irnä Fändli-Göttis. Dänn häts au scho Znacht gä. D'Pennes mit Tomatesauce und Pesto und vill Chäs sind mega fein gsi. Nach de Frizit hend mer üs wären dem Hagel underem no fertig gmachte Sarasani troffä, zum de Lagerpackt unterschribä. Mir hend alli no als Lagersouvenir en Jumanju Chappe becho. Dänn häts vu de Chuchi no Schoggigrem ghä und dänn sind fast alli go schlafe. D'Fänner hend no Fänneroubig gha und sind nachher am haalbi zwölfi au go schloufe.

LG Adler und Anonym
(Findus)

Hoherfreut simmer am Morgä am 8ii ufgstandä und a Fahnamaschtä fürä gsecklet. Nachämä ghörigä Zmorgä hämmer üsi Homebase witer ufbuued und fertig gstellt. Zum Zmittag hämmer chli Chäas-spätzli gässä und dänn hät d Gloggä glüted und mir händ dä Lagerplatz erchundet. Für das hämmer verschideni «Postä» absolviert. Dänn isch s Highlight vom Tag gsi dä Äpp isch z bsuäch cho er hät üs en interressanti Gschicht verzellt und plötzlich simmer Stars gsi und hend über de routi Teppich chönnä laufä. Mir händ es feins Dessert übercho und dänn hämmer s BiPi-Füür entfacht und chli gsungä. Am 10ni häts dänn einisch richtig afa seichä und dänn isch fertig luschtig gsi, mir sind is Bett und händ gschlafä, bis üsi Schicht gsi isch.

LG Cobras

Hüt am Morgö sind alli am 8:00 Uhr ufgstane. Usser Büffel wo d'Schicht fürs BiPi-Füür am Morgä gha hätt. Die sind scho wach gsi. Dänn hend mer Schuä witwurf gmacht als Fändliwettbewerb. Nach em Zmorgä häts d'Biutifarm ghä. De Massaschä Poschtä isch mit Abstand de besti Postä gsi. Wo alli gschminkt und usäputzt gsi sind häts e geili Modeschau ghä. Natürlich hät Büffel gwunnä. Dänn hend mer Zmittag gässä und abgwäsche. Nach em Zmittag hend mer afä fürd Etappe lernä und dänn isch scho gli Fändlistund gsi. S'Znacht isch mega fein gsi und scho gli nachem Znacht hend mir mit de Wölfli es Chlämerli-Fightgame gmacht. Dänn sind alli go schlafe und d'Fänner hend sich no Popcorn gmacht

LG Findus und Büffel

Hüt sind mer am 8i ufgstane und zum Fahneamt grännt. De Fähnliwettbewerb isch gsi um en Tisch umä z'chläterä. Natürlich hät de Gnagi de Profichlätterer gwunnä. Nach em Zmorgä sind mer alli parat gsi zum d'Ettappäprüüfig z'bestou. Die wo mit dä Ettappä fertig gsi sind, sind zum Blätz go Hosäsackspilä spilä. Nach em feinä Zmittag hnd mer afä packä fürs 24 Stundä game. Dänn hend mer no es Foti für Rivella gmacht und sind abgloffä. Uf em Wäg hend mer no Blache und anderi Sachä zum Chochä bechou. Bi dä Base achou hend mer es Fүү gmacht und es Zält ufbut. Am 9ni sind mer no go 3 Postä machä und dänn go schloufä.

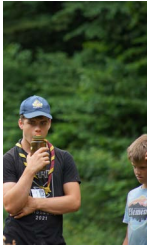
LG Findus und Büffel

Am Morgä sind mir am 8i ufgstandä. Mir hen üsi Sachä i dä Base zämäpackt und sind loosgloffä. Am 11i sind mir i dä Badi aachou. Vum 12i bis am drü simmer i dä Badi gsi. Es hät en gäili Rutschi gha und en Sprungturm. Womer am drü uf dä Bus gangä sind hemmer no d'Pfadi vu Basel gseih. Uf em Lagerplatz aachou hemmer üüsi Sachä uuspackt und hend Pausä gha. Zum Znacht häts Gummelitunggis mit Fläischbälleli gäh. Nachem Znacht hemmer än Abwäschparty gha und es isch megaluschtig gsii. Am Oubig hemmer Jumanji gluegt und es hät Popkorn gäh. Nachem Fil hät d Quiz Fahneabzug gmacht well sii Geburtstag gha hät. Am 10 vor Ölfi isch Nachtrueh gsi und es hät no en Vännerabig gäh.

LG Falk

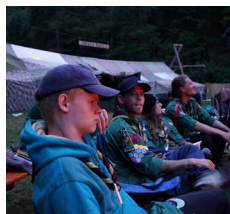
Mir ind am Morgä uf diä 8i zu Fahneamt gangä. Dänn hemmer Fahneaufzug gmacht und hend Zmorgä gässe. Nach em Zmorge hemmer dä Lagerplatz uufgrumt und gfötzelet. Dänn sind d'Eltäre cho. Am 12i häts Älplermagronen gä. Nachher hemmer verschideni Spieli gspilt. D'Elerä hend au chönne mitmache. Nach de Spili sind d' Elterä gli gange. Am füfi isch Fähnlistund gsi. Nachher hemmer Gummel und Poulet zum Znacht gässe. Am Abig hemmer am Fүү gsunge und üsi Verspräche abgleit. Nachher isch Ziit zum go schlafe gsi.

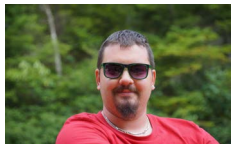
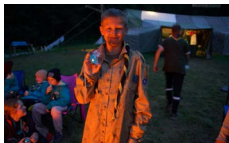
By Cobra











Am Morgen sind mir normal ufgstande, hend Zmorge gässä und hend dänn aag-fange uufrumä. Mir hend gfötzelet und susch alles uufgrumt. Dänn hät jedes Fähnli packt für de Fähndli-usflug. Dänn sind mir au scho los glocfä zu dä Bushaltestell. Dänn sind mit em ÖV bis uf Füllinsdorf gfare, dänn i McDonalds go Zmittag ässe. Nachher simmer uf Liestal id Badi. Dänn sind mir zu üsere Unterkumpft gloffä und hend ipufft. Dänn sind mir id Stadt abe gloffä und hend döt Znacht inerä Pizzeria gässe. Dänn hemmer no en abstächer i Mc gmacht. Nachher sid mer zruugg zum Buurehof gloffä und sind dät is weiche Stroh gläge. Am nächste Morge hemmer fein Zmorge gässä und sind dänn uf em gliche Wäg zruugg zum Lagerplatz.

Cobra

Wo mer alles ufrumet händ sind mer los gloffe. Mir sind mit em Tram uf Pradtlä gfahrä. Dän simer öbä 100 Meter gloffä und sind i McDonalds, all händ öppis gässä. Dän sind mir zum Aquabasilea glocfä. Will dä Dobby nu z'jung isch hämmer chönä ihnä, mir sind 5 Stundä dinä gsi und allnä häts spass gmacht. Dän simmer is HOTEL gangä. Mir händ äs richtigs Bett gha. S einzigä wo nöd ä so guät gsie isch, isch das es nöd äs vierär Zimmer gä hät. Znacht simär i Mac Donalds gangä. Wo mähr zrug is HOTEL gangä sind isch no dä Mogli verbi cho. Mir händ no chli Fernseh gluegt dänn simär go schlafä. Bim feinä Zmorgäbüfe hämer mega viel gässä. Mir sind no id Ikea, Conforma und i Mediä Markt gangä, ded hämer ganz viel Seich gmacht. Mir sind dän zrug a Bahnhof und sind dän mid dä anerä Fähndli uf dä Zug. Dän sind miär zrug gloffä und sind dän heil zrug cho.

Adler by Mephisto und
Boskoop

Am Morge simmer losgloffte und mitem ÖV uf Füllinsdorf gfare. Det hemmer dänn im McDonalds Zmittag gässä. Nachher simmer uf Liestal id Badi. Nachdem mir mega lang badet hend simmer no schnell ines Shoppingcenter und dänn simmer zude Unterkunft gloffe. Det hemmer ipufft und mit de Chätzli gspil. Dänn hemmer Pizza & Sushi bstellt und sind go schlafe. Am nächste Morge hemmer üs verachschiedet und sind is Coopresti go zmörgele. Nachdem mir no schnell im Coop s'wichtigste postet hend, isches au scho hei gange.

Büffel und Falk

Mir sind am 8:30 Uhr vum Lagerplatz losgloffte, dän simmer zu dä Bushaltestell gangä. Mir sind leider ä chli früä gsie und mir händ mössä 2 Stund wartä. Dän sind mer mit ÖV uf Basel gfare. Dete sind mer dän am Bahnhof in Mc Donald go Zmittag ässä. Dänn sind mir is Gartäbaad gangä, dete häts es 1, 3, 5, 7 1/2, 10 Meter Sprungbrätt gha. Nachhär sind mir mit em Bus uf Arissdorf gfare und dänn hämmer müässä 400 Meter ufälaufä. Dänn simmer acho, mir händ dänn lustigi Heuburgä baut. Dänn sind mir no bis am 12i wach-blibä, i dä zwüscheziit händ mir dä Sunneuntergang hinder Basel gseh. Dä Uusblick isch mega, mega schön gsie. Dänn sind mir is Heu gläge und igschlafe. Am 2tä Tag am Morgä sind mir ufgsstandä und d Frau hät üs dä Zmorgä parad gmacht. Mhhh dä Zopf isch guät gsi und au die sälbergmachtä Gomfänä. Dänn hämmer Abschied gno und sind zruugg uf Bennwil.

Cobra

Nachdem mir vom Fähnliusflug zrugg cho sind, hemmer üs amnä feine Zmittag gstärcht. Dänn hät jedes Fähnli en Statue buut. Für das hemmer 1 ½ Stund ziit gha. Dänn hemmer Friizit gha bis zum Znacht. Zum Znacht häts grillierti Würst und Salat gä. Dänn hät Taufi vo de nüä Pfädler aagfange. Am 12i i de Nacht isch dänn Nachtrue gsi.

Cobra

Also es begann mit dem Aufräumen des Lagerplatzes und dann war ja die lange Pause, also frei bis zum Mittag. Dann glaube ich, gingen wir zum Aussichtspunkt auf die Geissflue. Dann war am Abend das Fight-Game und dann gingen wir ins Bett. Aber beim Aussichtspunkt hat Gnagi ein Messer gefunden. Beim Aussichtsturm haben wir auch Äpfel gegessen und die Bütschgis heruntergeworfen.

Falk by Mavic

Mir sind am Morgä am 8ii geweckt wordä. Nach äm Fahnäufzug simmer uf en Poschtälauf rund um dä Lagerplatz gschickt wordä. Nach ämä feinä Zmittag händ üsi Pios en Wasserblock vorbereitet. Nach em Znacht häts nu einisch es gröbers Fight-Game gä wo natürlich diänig gsi isch :)

Tschau, Peace out,
Fähler <3

Mir sind am Morgä ufgstandä was für es Wunder. Dänn hät dä Lagerabbuh agfangä all hend chräftig ghulfä. Zum Zmittag häts feini Spaghetti gäh und dänn isch au schnell wieder witer gangä. Wo mer alles abbuht dend häts Znacht gäh. Äs hät Hamburger gäh. Dä Heifei isch mit em Laschtwagä cho und hät allis i gladä. Uf dä Spielwisä hemmer dänn de Abschiedsblock gha. Nach dem simmer zu dä Maya go pfüselä. Am nächschtä Morge hemmer alles gfötzelät und sind uf dä Heiweg...

**TSCHÜDELÜ, DIE
WO GSCHRIBÄ HEND**

Man munkelt dass,...
 ...Wald isch Macht
 ...mer muess spanne
 ...„also min Lieblingsdinosaurier isch de Quizosaurusrex“
 ...umälärme isch overätet
 ...Sprachufnahme mit Lutsprächer ablah isch underätet
 ...Taufi scho am erstä Tag isch
 ...Gruppäkuschal mit em Monti
 ...dä Findus id Hosä gschisse hät
 ...und er dreht an der Gürke
 ...Wabohu no shit Lager nicht geschafft hat
 ...am Kirby sin Tomatäschiss mega schtinkt
 ...de Kirby is Zält schisst
 ...de Gnusch z’fuhr gsi isch zum wandere
 ...de Gimli Dobby Pünkt will ha
 ...am Luca sini Mattä Luft verlürt
 ...de Gion schnarchlet
 ...de Monti im Wettseiche dä Weltrekord holt
 ...4 Güngel
 ...de Multi eigentlich Multivitamin heisst
 ...de Mephisto s’grösste Mätteli hätt
 ...häsch du au so chalt?
 ...Nami, Mepi & Brush diä beschtä Loch-Graber sind
 ...duän ihn JETZT streichlä
 ...DARIO! Holl mir mal so en langä Stock
 ...häsch gseh wiä d Brush dä Dario im Griff hätt
 ...mer es Briefli falsch id Löve-Box chan duä
 ...Fähndli Bloppfisch
 ...luägeder dass er am Ranzä kei Zeckä händ
 ...mir wüssed kei Munkler meh
 ...weisch wer mi Vater isch?
 ...Fähner + Findus
 ...hoi Knäcker Brüätsch
 ...dä Kabuco mit sim Eierhelm
 ...dä Oakley isch s gröschtä Chind :)
 ...Martin Müller
 ...Kägi Brüätsch mach mal öppis
 ...s’Frögli hät öppis im Aug
 ...wieso schwitzed ihr
 ...wettgeglä

...z’Zweitä go schiessä
 ...de Monti 100 Meter bim Wettseichä schafft
 ...adä Fähner irä Deeptalk am Krässischtä isch
 ...de Gimli Fitzä chan
 ...de Gnagi au einisch abwäschä mues
 ...Findus Pünkt besser sind als am Gnagi sini
 ...de Findus s’Wort Gegl erundä hät
 ...d’Arielle hät ihrä Schiss i Güsel grüehrt
 ...de Güsel isch bi de Mariposa im Auto gsi
 ...d’Quiz hät Geburtstag
 ...d’Quiz Rätsel häisst
 ...de Kirby hät vors Zält gsäicht
 ...de Kirby hät Simulantitis
 ...d’Nami hät Fuessfetisch
 ...Häilig Blasius
 ...d’Raiona cha nöd fightä
 ...MOSCHTBRÖCKLI!!
 ...Abwäschparty
 ...leisch du das a?
 ...waas leisch du aa?
 ...Züri Tussi
 ...du Gegl
 ...Einsiedler Tussi
 ...alli Stüäl sind Schrott!
 ...S’ rotä Rivella isch besser als s’Blaue
 ...Zäh Munkler a eim Tag isch z’vill
 ...dä Chnorz und dä Kirby hend mega vill Pflaschter
 ...d’Boomi isch Wasserschüch
 ...hee das stimmt gar nöd, ich will eifach nöd nass werde
 ...Simulantitis isch usbrochä
 ...isch dir das nöd peindlich vor dä Buäbä
 ...z’feshti Tomätli gäh werded
 ...dis Mami
 ...häsch nu Sunnägre
 ...ich chan dä Kaugummi nöd schluckä
 ...dä Findus grüäni Elmex wot
 ...dä Boskoop nach jedem Tomätli meint sin Arm segi
 brochä
 ...d’Split het kei BH ah
 ...Kägi Brüätsch

MUNKLER ...Ohio Lynn
...D'Lynn stinkt
...ich hül nöd. Ich ha öppis im Aug
...hesch au so chalt wie ich
...mit Bikini umelaufe isch peinlich (vorallem vor de buäbe)
...grössti Lüg „Rivella het üs gsponsered“
...die mached üs voll nache
...Arielle die Abweschqueen isch
...de Heilig Blasius
...Massageposten; wieso häts da plötzlich es Loch? Das isch
bi mir no nöd gsi!
...de Mephisto Ruggeweh hät
...am Findus sini Wädli
...wo isch mini Pumpi
...Monti + Kägi Brüätsch = Love
...Wurst
...Calypso hät gern Fleisch
...Adler isch im Hotel gsi
...blau Pilleli + Makita
...“wo isch mini Miuch“
...Fake Fähner Chreis
...finger abläcke isch unhygienisch (Enola)
...2 Wuche lag die gliche Hösä isch nhygienisch (Frögli)
...Goofy isch en edle Maa
...hüt isch d'Taufi
...de Kirby sini Matte amalt
...rot
...Pfadi Maggenberg unsere Fahne nicht von Abwäschtüech-
li unterscheiden kann
...Pfadi Maaaagenberg
... „wenn ihr jemals wieder eure Fahne sehen wollt...“
...Schääää-Stei-Papier-Banaaanääää-Furz
...Wachfisch sind besser als Wachhünd
...Goudurix's Hobby ist: Hundstreichlä
...heeeeeee (monoton)
...schöööööiiin
...hast du Nägel?
...Kägi
...d TamTam heisst ToTu
...drü Colas

MUNKLER ...dä Findus zahlt en rundi
...f-WAV
...Fake Fähner Vierär
...dä Gnagi frisst Gras
...dä Findus säicht uf d'Strous
...Chillä vor dä Latrinä
...MEIN SCHATZ
...immer dä Goudurix
...dass dä Zug zum liggä ish
...3 blutti Müüs
...dä rot Gegel
...dä Findus isch s Mobbing-Opfer vo dä Fähner
...keinä wetts Siib abwäschä
...Simulantitis
...Gnagi häts uf d Raiona

Taufnamen
2023

Ursina	Twice	Twice Alles doppelt, Sie hatte immer stylische 2-Teiler an, Motivation für 2 und ein Lächeln für 2.
Rahel	Sortima	Sortima Italienisch für ordentlich: Sie hat sichtlich keine Ordnung, hat aber ihr eigenes System, wobei sie beim Packen immer als erstes fertig war. Der Name soll ihren Zukunftsweg bedeuten, ordentlicher zu werden.
Lynn	Tam Tam	Sie war das ganze Lager durch in ihrer eigenen Welt und hörte öfters nicht richtig zu, daher kam sie beim Programm nicht ganz mit und wusste nicht was als nächstes ansteht. Daher gab es oft ein Tam Tam mit ihr.
Sophia	Merida	Sie beschütze offensichtlich ihren Bruder das ganze Lager durch. Merida ist eine Wikinger Prinzessin die ihre Brüder beschützt.
Dario	Klett	Er hatte immer grosse Probleme mit seinen Schuhen, da er sie nie richtig binden konnte. Dadurch bekam er Blasen und verlor seine Schuhe oftmals. Klettschuhe wären die Lösung, daher sein Name.
Tobias	Mavic	Bei der Stammwanderung verhielt sich Noel wie ein Jojo. Er fiel immer wieder von der Gruppe zum Schluss und wurde wieder zum Anfang geschickt.
Noel	Jojo	Bei der Stammwanderung verhielt sich Noel wie ein Jojo. Er fiel immer wieder von der Gruppe zum Schluss und wurde wieder zum Anfang geschickt.
Luca	Boskoop	Boskoop Im Pfla spielte er das Apfel-Sugus-Mehl Spiel und atmete dadurch zu viel Mehl ein, wobei sich später übergeben musste. Boskoop ist eine mehlig Apfelmarke.
Jann-Andrin	Silver	Er hatte das ganze Lager immer das gleiche T-Shirt an, was die Marke QuikSilver trägt, ausserdem ist er sehr sportlich, was sich in der Marke spiegelt.

Taufnamen
2023

Felix	Tassilo	Im Film „die Schöne und das Biest,, gibt es eine kleine sprechende Tasse namens Tassilo. Er verkörpert diesen Charakter, da er fröhlich und motiviert ist und immer dabei.
Linus	Wall-E	Er räumte immer selbstständig seine Werkzeuge auf oder gab sie den Leitern wieder zurück. Ausserdem fötzelte er immer mal wieder in den Pausen. Wall-E der kleine Roboter ist alleine auf der Erde und räumt diese auf, deshalb der Name.
Gion	Goudurix	Er verkörpert einen Charakter von Asterix und Obelix. Goudurix ist ein Junge, der im Film in ein neues Dorf kommt und sich eingewöhnen muss. Dafür braucht er Hilfe von seinen Freunden. Da dies sein erstes Lager war passt der Name daher.

Eine wichtige Nachricht ist bei den Wölfen eingetroffen. Schlumpfhausen muss erneut aufgebaut werden, nachdem es von einem Sturm zerstört wurde. Allein schaffen die Schlümpfe dies jedoch nicht und haben aus diesem Grund die Wölfli der Pfadi Einsiedeln angefragt. Natürlich sagten wir zu und machten uns aus diesem Grund am Samstag auf den Weg zu Schlumpfhausen. Um das Dorf zu finden hatten die Schlümpfe Hinweise im ganzen Dorf versteckt, die es galt aufzudecken. Aufgeteilt in zwei Gruppen machten sich die Wölfli auf den Weg, um das Dorf möglichst schnell zu finden. Das Wetter zeigte sich von seiner guten Seite und damit die Wölfli nicht komplett erschöpften gab es zwischendurch eine Möglichkeit zur Erholung mit einem Glace. Kurz vor dem Ende trafen die beiden Gruppen wieder aufeinander und konnten sich gemeinsam nach dem letzten Hinweis suchen, der sie schlussendlich zu den Schlümpfen führten. Angekommen in Schlumpfhausen wurden die Wölfli fröhlich empfangen. Allerdings war damit der Tag auch schon zu Ende und alle gingen erfreut wieder nach Hause.

Ein Bewohner von Schlumpfhausen



Wo bisch?

Das neue Viktoria-Maskottchen ist verschwunden. Seit dem Lager wurde es nicht mehr gesehen. Da wir nicht mehr richtig schlafen können, seit unser Maskottchen verschwunden ist, müssen wir sie unbedingt finden. Wie wir alle Wissen geht das nur mit Teamwork. Darum kamen wir auf die geniale Idee ein Wanted Plakat zu machen, doch dafür brauchen wir viele geheimnisvolle Informationen über sie und müssen zu Beginn nochmals deftigste Recherchen machen. Das Wichtigste ist, wie heisst das Maskottchen überhaupt, dafür mussten die Viktorias eine Stafette mit einem Memory überwinden. Mit den Buchstaben, ergab sich jeweils einen langen Namen. Nach einer kleinen Vorstellung, kamen wir auf DEN Namen! MINZI SCHOCKONA. Danach durften man noch einen Steckbrief pro Gruppe machen und aus diesen verschiedenen Steckbriefen konnte man schlussendlich das Endprodukt gestalten. Das Beste Wanted Plakat, welches man jemals gesehen hat. Jetzt nur noch auf eine Antwort erhoffen, dass jemand Minzi Schockona gesichtet hat.



Es isch än Traumhaftä Samstig Morgä gsi wo dä Paddington dä Stamm Trinidad zumnä feinä Bärä zmittag igladä hät.

Am 10i simmer alli scho Parat vorem Pfadihuus gstandä und hend dä mal es paar Spiili gspillt. Nachärä hend d Pfädler dä uftrag überchou das si es Ei müend ganz phaltä und bis is Frauächlöisterli mit trägä. Eis Ei häts dä leider nüd so ganz lebändig zu dä füststell gschaftt...

Ruhe in Frieden McWilliam the Egg 19.08.2023 Du wirsch üs in erinnerig Bliibä.

Womer dä üs dur d Hitz hindere kämpft hend isch diä nächst Useforderig chou, Es füst mit nämä Füststei azündä. Und so guät wiä Trinidad ja isch hett dä Goofy das gschaftt.

Mit dem Ei wos jetz diä ganz ziit mittreit hend häts dä Ei im Couvert gäh. Dett tuesch äs Couvert mit Ankä iifettä, duäschs Ei dri und hebsch übers füst.

Ganz komisch isch gsi das dä diä eintä Couvert agfangä hend Brännä, obwohl mir das so sensationell gmacht hend.

Trotz dem super Ei hemmer dä doch nu ä Wurst bröitlet wills suscht eifach z wenig gsii wär. Dä hemmer alli zämä nu chli ä Plausch gha.

Plötzlich isch dä au scho 1 gsii und mir hend üs ufä Zruggwäg gmacht.

Das mir nüd überhitzed häts dä nu ä chliini Wasserschlacht bim Pfadihuus gäh und es Chum mit gang Wäg.

Mit vollnä Büuch und Lust zum Badä hemmer üs dä au scho wider verabschieded und freued üs scho ufä nächsti Pfadisamstig.



D Wölfli sind vom Globi zäme mit allne anderä Wölfli vum Kanton Schwyz igladä wordä ä wunderschönä Tag z Goldau z verbringä.

Am 08.00 händ mir üs am Bahnhof Einsiedlā versammelt und händ üs ufe wäg gmacht uf Goldau, dett simmer vom Globi und de KaLei herzlich empfangen worde. Mir händ üs i 2 Gruppä ufteilt. Die eint Gruppä hätt sich dä gad döffä ufä Wäg machä i Tierpark wos ä interessantä und Lehrriichä Stern-OL gmacht händ. Mir händ viel Interessanti Sachä über d Tier und Pflanzä wo dettā Läbed glernt.

Wärenddessä isch diä ander Gruppä bim Pfadihuus gsi wo Zwei chliini Workshops parat gsi sind. Bim eintä hämmer alles mögliche um s Thema Samariter döffä lehrä. Zerst hämmer es kuuhs Globigschichtli chönnä ghörä wo am Globi sin Kolleg e Schnittwunde gha hätt, mir händ dä all zäme müesse Schritt für Schritt usegfinde wie mer die Behandlät. Usßerdem hämmer au vieles über die hüfigstä Pfadi-bebes glernt. Bim zweitä Workshop hämmer miteme Grosse Tic-Tac-Toe gägenenand chönnä aträtte zum üsä Kampfgeist z bewiisä, zudem hämmer e Wasserstafettä gmacht wo mer mit Schwämm möglischt schnäll s Wasser vo eim Punkt zum andärä händ müessä Transportierä. Am Mittag händ d Gruppänä dä gwächslet.

Wos dä leider langsam zum Änd chou isch händ sich all Abteiligä wieder bim Pfadihuus tröffä dä häts no es grosses Chieie geh mit allnä zur verabschiedig. Mir händ sogar e mega kuhls KaTag abzeiche überchou wo dä Globi druff isch. Üsi Abteilig hätt sich nachdem wieder ufe Heiwäg begäh. Z Einsiedlā händ mir üs dä au verabschieded. Alles i Allem hämmer e sehr schönä Katag gha und mir freued üs sehr ufä nächst Pfadisamstig.





Am Anfang machten die Biber mit den Wölfli ein riesiges «es chunt es Schiff vo Bade». Am Schluss vom Spiel bekamen die Biber ein Stück von einer Schatzkarte. Sie hatten die Karte interpretiert und kamen zum Schluss. Sie mussten zu einem Stall gehen. Beim Stall mit den vielen Blumen davor, wussten sie nicht mehr weiter. Die Biber konnten die Karte nicht gut lesen. Darum wurde ein «Karten lesen» gespielt. Nach zwei bis drei Runden hatten sie so gut im Griff und mussten den neuen Kartenteil noch suchen. Dann hatten sie beide Schatzkartenteile noch zusammengesetzt und mit sehr sehr viel Interpretation konnten sie den weiteren Weg finden. Über die Kornhausstrasse wieder Richtung Dorf bis zu der nächsten Kapelle. Bei diesem grossen Spielplatz war der Schatz versteckt. Die Biber wollten nur noch den Schatz finden. Jedoch stellte es sich sehr schwer heraus, die Schatztruhe war sehr gut versteckt. Und dann als sie die Truhe gefunden haben, hatten sie leider das passende Werkzeug nicht dabei. Die Biber wurden erfinderisch. Doch am einfachsten war es natürlich mit der Hand den Deckel zu öffnen. In der Truhe waren lustige Stofftierchen, die die Biber nach Hausen nehmen durften. Danach wurde zuerst zvieri gegessen und dann konnten die Biber no chli seich machä. Und zum Schluss machten wir noch gemeinsam ein Versteckis.

Eure Biber



Am Samstag dem 30.09.2023 trafen wir uns erst um 17:30 vor dem Relax. Als erstes spielten wir Reise nach Jerusalem, bei dem man um einen Stuhlkreis herumrennen musste und versuchte einen Stuhl zu bekommen, die, die keinen Stuhl hatte, schied aus.

Als wir ausser Atem waren, gab es eine Stärkung, nämlich Spagetti, was megaaa fein war.

Nach dem Essen spielten wir eine Rund Werwölfeln, bei der die Werwölfe gewannen.

Um ein wenig Bewegung reinzubekommen machten wir ein super lustiges Dancebattle. Nachdem wir unsere mitgebrachten Desserts aufgegessen hatten, ging es schon ans gemeinsame aufräumen und danach ging es nach Hause.

Es war ein super lustiger Abend im Relax
Dankää viilmallll!



Am Samstag oubig hätt Trinidad sich bim Pfadihuus besammelt, und sichs gmüetlich gmacht.

Mitem Lieblingsplüschtierli und Süessem hends sich gwäpned gmacht zum Paddington go luegä.

Wo dä Film dä agfangä hät sind all scho gspannt gsii, und will d Leiter so liäb gsi sind hends ganz vill Popcorn parat gmacht. (Sind defür dä ganz Numitag i dr chuchi gstandä)

Bim Film isches drum gangä das de Paddington vo Peru uf London gout zum ä nui Familiä z gfindä. Nach sinärä Reis uf London hät är dä paar ganz liäbi lüüt troffä wonä ufgnou hend, nachere ischer aber vonärä böisä Proffesorin gjagt wourdä wonä hät wellä usstopfä.

Achtung Spoiler:

Zum glück hät si das dä nüd anebroucht.

Dä Film isch de au scho öppä fertig gsi und mir hend üsi Popcorn wo am bodä glägä sind verrumed und hend üs ufä heiwäg gmacht.



Am Samstag besammelten sich alle im Pfadihaus. Den Koffer gepackt für die Reise nach Ibiza. Ganz nach dem Motto «Ibiza is callin» ging es auf die Insel. Bei schönem Wetter im strömenden Regen gingen die Feriengäste auf Entdeckungstour auf der Insel. Sie suchten verschieden Sehenswürdigkeiten in Gruppen auf und machten davon ein Foto. Zurück im Hotelresort, durften die Pfädler und Wölfe ihren Lunch essen. Wie geplant kam am Nachmittag die Sonne raus. Perfekt für ein paar Spiele am Strand. Bulldoggen, Laserchellen, Pärärlifussball und weitere Spiele standen auf dem Programm. Leider wurden die Gäste von einem Sturm überrascht, was mit einem Werwölfen überbrückt wurde. Schon bald war es Zeit aufs Zimmer zu gehen und um ein wenig zu «chillen» bis es Znacht gab.

Nach dem Essen gab es Chill und Fun vom feinsten. In den Gruppen durften die Teilnehmer Challenges erledigen, um so Punkte zu sammeln.

Als Belohnung wurde von der Hotelküche feinste Desserts vorbereitet und von den Pfädlern verspeist. Nach ein paar Gesellschaftsspielen ging es dann schon wieder ins Bett.

Am nächsten Morgen musste die Hotelanlage geputzt werden. Zum Abschluss spielten wir noch Montagsmaler und weiter Spiele, bis das Weekend dann mit einem Hot-Dog beendet wurde.



Wer wird als Gründer der Pfadfinderbewegung angesehen?

- a) Robert Baden-Powell
- b) Albert Einstein
- c) Marie Curie
- d) Winston Churchill

Wann wurde die Pfadfinderbewegung in der Schweiz offiziell gegründet?

- a) 1900
- b) 1912
- c) 1930
- d) 1955

Welche Pfadfinderorganisation ist in der Schweiz am weitesten verbreitet?

- a) Pfadfinder und Pfadfinderinnen der Schweiz (PBS)
- b) Boy Scouts of America
- c) Pfadfinderbund Schweiz (PBS)
- d) Schweizer Pfadfinderbund (SPB)

Welche Lieder sind wirkliche Lieder aus dem Rondo?

- a) Lemon Tree
- b) Orange Tree
- c) Mova – On y va!
- d) Fisch

Für was ist UHA die Abkürzung?

- a) Union Harmonikaler Anhänger
- b) Universität Hamburg für Anatomie
- c) Unterhaltsame Hunde Aufführung
- d) Unterhaltungs Abend

Wie heisst der Pfadichnopf auch noch?

- a) Schleifenknoten
- b) Achterknoten
- c) Freundschaftsknoten
- d) Schachbrettknoten

Liebe Biberli, Wölfi, Pfadis, Pios und auch Leiter

Euer Pfadijahr war voller aufregender Abenteuer, unvergesslicher Momente und einzigartiger Erlebnisse. Jetzt ist die Zeit gekommen, diese Augenblicke kreativ festzuhalten und mit anderen zu teilen.

Ich lade euch herzlich dazu ein, eure Pfadi-Erinnerungen in Form von Zeichnungen mit uns zu teilen. Egal, ob es sich um euer Lagerfeuer, ein lustiges Lagerleben, Naturerlebnisse oder besondere Treffen handelt, eure Zeichnungen sind willkommen.

Erstellt eine Zeichnung von euren Pfadi Erlebnissen.

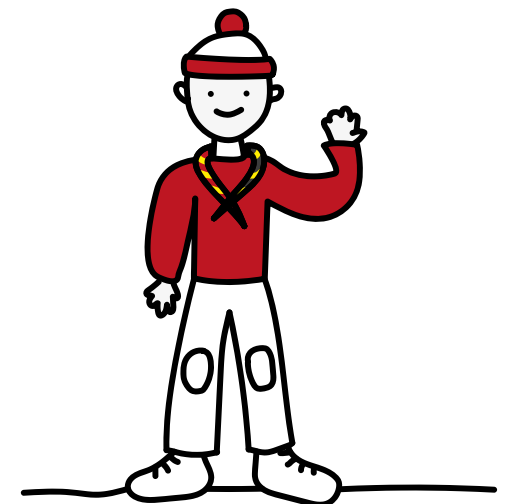
Ihr könnt Stifte, Farben, oder sogar digitale Zeichenwerkzeuge verwenden.

Schickt eure Zeichnung als Bild-Datei im JPEG-Format an die folgende E-Mail-Adresse: delay@pfadieinsiedeln.ch

Bitte gebt in der E-Mail euren Namen und eine kurze Beschreibung der Zeichnung an.

Einsendeschluss: **10.04.2024**

Allzeit Bereit
Delay





**Danke für
das schönä
Pfadijahr!**